

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

**Diese Ausgabe mit
4 Seiten extra!**

neuer Vorstand:

Seite 2:
*Bericht über die Jahres-
hauptversammlung*

Tierbabys:

Seite 5:
Erfreulich viel Nachwuchs

Spielplatz:

Seite 6:
*Zooparkfreunde gestalten
den Spielbereich neu*

Tierpaten:

Seite 12:
*Verein freut sich über viele
neue Tierpatenschaften*

Wissenswertes aus der Löwensavanne

Seite 9

Wir sind Goldsponsoren:

 **Sparkasse
Mittelthüringen**





Es tut sich etwas am Roten Berg!

Der Thüringer Zoopark Erfurt erhielt mit Frau Dr. Dr. Merz eine neue Direktorin und fast zeitgleich gab es auch in unserem Verein einen Wechsel im Vorstand. Wichtigste Aufgabe der neuen Direktorin wird es sein, die vorhandenen Potentiale des Zooparks, welche auf Grund großer Bauobjekte leider ein wenig vernachlässigt wurden, zu entwickeln und konzeptionell die zukünftige Ausrichtung festzulegen. Der Verein der Zooparkfreunde will ihr dabei gern zur Seite stehen und ihr alle mögliche Unterstützung geben. Mit der Fertigstellung der Kea-Anlage im vergangenen Jahr wurde ein weiterer Baustein zur Entwicklung eines interessanten und lehrreichen Zooparks durch den Verein geschaffen. Erst wenn die neue, bzw. überarbeitete Konzeption von Frau Dr. Dr. Merz vorliegt, können von uns neue Tieranlagen geplant werden. Da diese nunmehr noch nicht fertiggestellt ist, haben wir entschieden, den maroden Teil des Spielplatzes 2015 neu zu gestalten. In diesem Zusammenhang werden auch gleichzeitig die Sitzgelegenheiten auf dem Plateau überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst um vor allem weitere starke Beschädigungen der Rabatten zu vermeiden. Neben den konkreten Baumaßnahmen gilt es aber auch als wichtige Aufgabe des Vereins, den Thüringer Zoopark mehr in den Fokus der Landesregierung zu rücken. Der Thüringer Zoopark benötigt eine größere Unterstützung des Landes Thüringen, zumal auch eine Besucherstudie an der Kasse zeigte, dass fast zwei Drittel aller Besucher aus Thüringen und den angrenzenden Bundesländern kommen. Der Verein möchte mit der neuen Zooparkleitung eng zusammenarbeiten, um den Thüringer Zoopark Erfurt zu einem Ort des Lernens, der Erholung und der Entschleunigung, weiter auszubauen. Dabei zähle ich auch stark auf Sie und Ihr Engagement.

**herzliche Grüße, Ihr
Herbert Rudovsky
Vereinsvorsitzender**

Bericht über die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde am 13. Dezember 2014 im Victor's Residenz-Hotel Erfurt mit 121 Mitgliedern durchgeführt. Entsprechend der Tagesordnung, wurde zunächst die modifizierte Satzung des Vereins beschlossen, um sie den aktuellen Erfordernissen anzupassen.

Insbesondere soll der Vorstand von fünf auf sieben Mitglieder erweitert werden, um die Arbeit auf mehr Schultern zu verlagern. Bei dem Entwurf haben wir uns an der Satzung des Leipziger Zoofördervereins orientiert. Die modifizierte Satzung unseres Vereins, lag zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus und wurde den anwesenden Mitgliedern auf der Versammlung übergeben. Die Satzung wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Einen wesentlichen Teil der Versammlung nahm der Bericht des Vorsitzenden Dietmar Schumacher ein.

Herr Schumacher teilte zu Beginn seiner Ausführungen mit, dass er in dieser Mitgliederversammlung nicht erneut für das Amt des Vereinsvorsitzenden kandidieren werde. Deshalb enthalte sein Bericht auch einen Rückblick auf die Entwicklung des Vereins in den vergangenen 10 Jahren. Ausführlich schilderte er die verschiedenen Probleme und Herausforderungen in den Jahren 2004 bis 2014. Dabei habe sich der Verein trotz teilweise turbulenter Ereignisse im Zoopark positiv entwickelt. Das könne man an den realisierten Vorhaben, an der finanziellen Situation, den Aktivitäten und an den gestiegenen Mitgliederzahlen gut ablesen. Schumacher begann seine Tätigkeit als Vereinsvorsitzender mit dem Spatenstich für die Adler Voliere und die Löwensavanne. Es folgten weitere Großprojekte des Zooparks, die vom Verein unterstützt wurden, wie das Känguruland, die Flamingoanlage und der Picknickplatz. Die Südamerika-, Prärie- und Gepardenanlage waren weitere Großprojekte des Vereins und tragen wesentlich zur Attraktivitätssteigerung bei. Die Kea-Anlage konnte 2014 für 190.000 Euro fertig gestellt werden, unser bisher größtes Vereinsprojekt.

Die Arbeit war nicht immer leicht, resümierte Schumacher in seiner Abschiedsrede, oft habe es ihm an Unterstützung des Vorstandes, der Stadtverwaltung und Zooparkleitung gemangelt. Scharf kritisierte

Schumacher das vorliegende Entwicklungskonzept für den Zoopark und begrüßte, dass dieses von der neuen Zoodirektorin Frau Dr. Dr. Merz ebenfalls kritisch gesehen wird und überarbeitet werden soll. Insgesamt wurden 1,3 Millionen Euro in den 10 Jahren unter Schumachers Leitung investiert. Er bedankte sich dafür bei allen Mitstreitern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren, er versprach, auch als Ehrenvorsitzender weiterhin für den Verein aktiv zu sein. Auch das Jahr 2013, für das er in besonderer Weise Bericht erstattete, habe sich für den Verein, der in jenem Jahr seinen 20. Geburtstag feiern konnte, positiv gestaltet. Mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen sei das Jubiläum gebührend gefeiert worden. Ein Kritikpunkt von Schumacher sind die laufend ansteigenden Personalkosten in der Geschäftsstelle. Hier müssen mehr Mitglieder für diese ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden.

Der Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer für das Jahr 2013 bestätigten die Entwicklung des Vereins und seine hohe finanzielle Unterstützung für den Thüringer Zoopark. Aufgrund seiner beispielgebenden Erfolge und der Leitung des Vereins über 10 Jahre, wurde Herr Dietmar Schumacher entsprechend den vorgeschriebenen möglichen Festlegungen in der Satzung als Ehrenvorsitzender von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt und es wurde ihm mit entsprechendem Beifall für seine Arbeit gedankt. Als Nachfolger von Schumacher wurde Herbert Rudovsky, ein Gründungsmitglied des Vereins, zum Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl des neuen Vorstandes ergab, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten von den Mitgliedern gewählt wurden. Die neuen Vorstandsmitglieder sind Herr Frank Warnecke, Herr Bernd Schröder, Frau Silvana Möller, Herr Karsten Hofmann als stellv. Vereinsvorsitzender, Frau Ute Moselewski als Schatzmeisterin und Herr Dietmar Schumacher als Ehrenvorsitzender sowie Herr Herbert Rudovsky als Vereinsvorsitzender (siehe Foto von n.l.n.r.). Als Beiratsmitglieder wurden Frau Dr. Dr. Sabine Merz, Herr Lutz Asmus, Herr Torsten Haß, Herr Hartmut Stolz bestätigt. Für den Haushaltsplan 2015 wurden die geplanten Investitionen beschlossen. ■



Fragen an Frau Dr. Dr. Sabine Merz

Die neue Direktorin für den Thüringer Zoopark Erfurt, Frau Dr. Dr. Sabine Merz, ist seit einem halben Jahr im Amt, wir haben sie zu einer kleinen Fragerunde eingeladen:

(ZPF): Sie sind nun seit dem 1. Oktober 2014 im Amt, wie sieht für Sie ein kurzes Fazit für das erste halbe Jahr aus?

(SM): Die Überarbeitung des Leitbildes aus 2009 und die damit zusammenhängende Planungsarbeit für neue Anlagen oder Sanierungen braucht viel mehr Vorarbeit als gehofft, da teilweise Grundlagenarbeit notwendig ist, z.B. Fragen zum Geländebesitz und der Bodenstruktur, zu medientechnischen Erschließungsmöglichkeiten, einem Regenwasser-Managementsystem und Ähnlichem. So arbeiten wir an einem ganzheitlichen, strategischen Unternehmenskonzept, denn es soll der Zoopark zukunftsgerichtet und nachhaltig weiterentwickelt werden.

(ZPF): Welche Aufgaben haben für Sie jetzt Priorität?

(SM): Eine der wichtigsten Aufgaben ist, ein grundlegendes strategisches Unternehmenskonzept im Team zu entwickeln, damit Ressourcen effektiv und effizient eingesetzt werden. Dazu braucht es eine ganzheitliche Betrachtung mit Stärken- und Schwächen-, Chancen- und Risikoanalyse. Daran arbeiten wir gerade. Gerne dürfen die Zooparkfreunde und auch die Bürger aus Thüringen und angrenzendem Einzugsgebiet für Zooparkbesucher hier bis Mitte Mai auch Ideen/Vorschläge einreichen. Der Zoopark ist für die Besucher da. Die Wünsche und Vorstellungen der Besucher an die Weiterentwicklung des Zooparks sind uns daher wichtig. Die Weiterentwicklung wird in Abhängigkeit der finanziellen Situation nicht von heute auf morgen sichtbar sein, aber wir machen uns auf den Weg in eine nachhaltige Zukunft, auch in der Hoffnung auf tatkräftige Unterstützer, finanziell und ehrenamtlich. Priorität soll die Umweltbildung mit vielen bunten Facetten haben und die Steigerung der Attraktivität des Zooparks für Besucher, z.B. Überlegungen zu besseren Serviceangeboten. Dazu werden neue Konzepte erarbeitet.

(ZPF): Welches sind Ihre mittel- und langfristigen Ziele?

(SM): Das Leitbild „Zoo der Großen Tiere“ soll nach Anpassung weiter umgesetzt werden. Auch der Bau



einer Pinguinanlage und ein neues Konzept für die Giraffenhaltung stehen auf dem Programm. Notwendig ist auch ein neues Beschilderungssystem mit interaktiven Elementen im Zoopark, sowie kleine Spielmöglichkeiten entlang der Besucherwege. Langfristig ist angedacht, die so genannte „Zoopark-Bahn“ zur Überwindung der Höhe des Roten Berges als Angebot für die Besucher mit Unterstützung diverser Partner, Fördermittel, Spender und Sponsoring zu realisieren.

(ZPF): Welche Pläne haben Sie für das alte Elefantenhaus?

(SM): Ich würde gerne hier einen Umweltbildungsort schaffen. Der Umbau des alten Elefantenhauses, in ein Artenschutzzentrum mit Vortragsraum und Raum für Events und Feierlichkeiten böte sich an.

(ZPF): Abgesehen vom Zoopark – wie haben Sie sich in Erfurt eingelebt?

(SM): Noch zu wenig, aber die schöne Jahreszeit beginnt ja eben erst. ■

Vereinsatzung

Modifizierte Satzung des Vereins wurde einstimmig auf der Mitgliederversammlung beschlossen.

Nach über fünf Jahren Gültigkeit machte es sich erforderlich, die bisherige Satzung des Vereins an mehrere Veränderungen der letzten Jahre anzupassen und deshalb zu überarbeiten. Daran hat der bisherige Vorstand über ein Jahr gearbeitet, um die Erfahrungen der anderen Vereine einfließen zu lassen.

So haben wir u.a. mehrere Satzungen von anderen Zooparkvereinen (z.B. Berlin, Chemnitz, Dresden, Stuttgart und Leipzig) beschafft und ausgewertet, Gespräche mit den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine geführt und die Empfehlung der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer ausgewertet. Auch auf den Fachtagungen erhielt der Verein auf diesem Gebiet wertvolle Hinweise von den Fachkollegen. Insbesondere in der Satzung des Fördervereins des Zoos Leipzig konnten wir mehrere Anregungen und Festlegungen für unsere weitere Arbeit finden.

Nach Überarbeitung der Satzung konnte diese über zwei Monate in der Geschäftsstelle des Vereins von den Mitgliedern eingesehen werden und wurde jedem Mitglied zur Mitgliederversammlung übergeben.

Als wichtigste Veränderung hat sich der Vorstand auf die Veränderung der Anzahl der Vorstandsmitglieder von fünf auf sieben geeinigt. Damit wird nicht nur die ehrenamtliche Arbeit auf mehr Schultern verteilt, sondern auch die erforderlichen Beschlüsse in den Sitzungen können mit der erforderlichen Mehrheit gefasst werden. Ein Umlaufverfahren ist nicht mehr erforderlich. Die Vorstandsmitglieder sind im Abstimmungsverhalten gleichberechtigt, d.h., bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Aufgaben des Vorstandes und der Kassenprüfer wurden ebenfalls überarbeitet und neu gefasst. Mindestens einmal im Jahr, möglichst bis zum 30. Juni, ist eine ordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen.

Die Mitglieder, die nicht an der Vollversammlung teilgenommen haben, können die modifizierte Satzung in der Geschäftsstelle abrufen.

Anzeige

**GEBEN SIE
IHREM ZUHAUSE
EIN NEUES
GESICHT!**

Alles neu, alles Neumann.

**BESUCHEN SIE UNSERE
WINTERGARTEN-AUSSTELLUNG**

IN 99189 ELXLEBEN, DIREKT AN DER B4
OSTERLANGE 26

WIR BERATEN SIE GERN.

www.neumann-wintergarten.de
Telefon: 036201 - 78 928

neumann
WINTERGARTEN





Dietmar Schumacher als Ehrenvorsitzender ernannt

In der Mitgliederversammlung am 9. März 2004, wurde Dietmar Schumacher als Vorsitzender des Vereins und Nachfolger von Herrn Rainer Otto gewählt. Da die Verantwortlichen des Thüringer Zoopark Erfurt ab 2007 die organisatorischen Arbeiten für den Verein reduzieren wollten, musste eine Geschäftsstelle aufgebaut werden, um die vielen Aufgaben für die 600 Mitglieder, für Tierpaten und Sponsoren abzusichern.

Als Geschäftsführer eines Unternehmens der Stadtwerke Erfurt Gruppe, stand für Schumacher auch die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins im Vordergrund. Nur mit höheren Einnahmen können zukünftig, mehr und größere artgerechte Anlagen gebaut werden. So wurde zum Beispiel die Vermietung der Villa intensiviert und die Anzahl der Tierpaten von 190 auf über 300 gesteigert und unzählige Gespräche mit Sponsoren und Spendern geführt. Die Einnahmen des Vereins erhöhten sich wesentlich. Einnahmequellen wurden weiter ausgebaut. Ein großes Benefizkonzert im Theater Erfurt mit 900 Besuchern erhöhte die Einnahmen.

Mit diesen finanziellen Mitteln konnten u. a. der Picknickplatz, die Känguru-, Flamingo-, Geparden-, Prähirunde- und Kea-Anlage realisiert werden. Auch die Kookaburra Voliere wurde finanziert.

Zur Übergabe im Dezember 2014 war der Verein so gut aufgestellt, dass alle Vorhaben für 2015 schon abgesichert sind. Insgesamt konnten unter der Amtszeit von Dietmar Schumacher Investitionen für 1,3 Millionen Euro realisiert werden. Für sein hohes Engagement über die 10 Jahre als Vereinsvorsitzender, wurde er von der Vollversammlung als Ehrenvorsitzender ernannt. Als Mitglied des Vorstandes, wird er sich weiterhin für die Attraktivität des Thüringer Zoopark Erfurts einsetzen.

Neujahrsempfang der Zooparkfreunde Erfurt e. V.

Zu seinem traditionellen Neujahrsempfang lud der Verein der Zooparkfreunde Erfurt e. V. am 24. Januar 2015 in das Radisson Blu Hotel ein. Der neue Vorsitzende Herbert Rudovsky, begrüßte zahlreiche Gäste aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, aber vor allem die zahlreichen Zooparkfreunde. Ehrenvorsitzender Dietmar Schumacher, berichtete über das zurückliegende Jahr, ein durchaus erfolgreiches Jahr für die Zooparkfreunde Erfurt.

Mit der Kea-Anlage wurde das bisher größte Einzelobjekt des Vereins in Betrieb genommen und zahlreiche andere Objekte fanden Unterstützung. Die Neueröffnung der Elefantenanlage war wohl das herausragendste Ereignis des Thüringer Zooparks

das Wasser mühsam heranzuschaffen. Auch fehlt es an entsprechenden Elektroanschlüssen. Überhaupt gilt für den Thüringer Zoopark Erfurt, er muss sich verjüngen, so die Direktorin. Der Tierbestand braucht unbedingt „frisches Blut“, bei vielen Tierarten hat in den vergangenen Jahren ein Überalterungsprozess stattgefunden, ein Übergang fehlt. Frisch daher kommen soll auch das beliebte Zooparkfest. Unter dem Motto „Faszination Tier“ soll am 30. August die Neuauflage des Zooparkfestes für die ganze Familie gestartet werden. Damit erfüllt sich ein langjähriger Wunsch des Vereins. Auch sieht Frau Dr. Dr. Merz große Potentiale in der Zoopädagogik, eine der wesentlichen Säulen im neuen Konzept des Zooparks.



im letzten Jahr, die Zooparkfreunde steuerten hier die Mittel für den Bau der Terrarien bei und der Weg zwischen Kea- und Elefantenanlage wurde finanziert. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 233.400 Euro ausgereicht. Der Verein konnte sich 2014 über 264 Tierpatenschaften in einem Wert von 54.000 Euro freuen. Erstmals gelang es auch, 70.000 Lose der Zooparklotterie zu verkaufen. Hinzu kommen Spenden von Einzelpersonen und Unternehmen. Schon jetzt lässt sich absehen, dass der Verein auch 2015 finanziell gut aufgestellt ist und Projekte des Zooparks fördern kann.

Welche neuen Wege der Zoopark Erfurt bis in das Jahr 2020 beschreiten will, zeigte Frau Dr. Dr. Merz auf. Die erste Werkleiterin des Thüringer Zooparks verwies in ihrem Vortrag auf die angespannte Finanzsituation. So ist dringend die Sanierung der Infrastruktur am Roten Berg notwendig. Zahlreiche Tiergehege verfügen immer noch nicht über einen Wasseranschluss, für die Tierpfleger bedeutet dies,

Für die Jüngsten wird in diesem Jahr der Spielplatz saniert werden. Eine Neugestaltung ist zwingend notwendig. So hat sich der Verein der Zooparkfreunde dafür entschieden, den Neubau des Spielplatzes finanziell zu unterstützen. Der Verein wird den Neubau mit 120.000 Euro unterstützen, die im Jahr 2014 angespart wurden.

Um die enormen Aufgaben, die vor Frau Dr. Dr. Sabine Merz liegen, bewältigen zu können, ist wieder ein 2. Werkleiter notwendig. Diesen versprach Oberbürgermeister Andreas Bausewein in seiner kurzen Grußbotschaft dann auch, die Ausschreibung dafür wäre gestartet, so der OB.

Mit Freude konnte Vereinsvorsitzender Herbert Rudovsky Tierpatenschaften ausreichen. So verlängerten die WBG Zukunft, der Sportpark Johannesplatz, der Direktor des Radisson Blu Hotel Erfurt Lutwin Wehr und die elfjährige Mara Rudovsky ihre Tierpatenschaften. ■

Anzeige

Weils einfach gut tut:
die Sparkasse fördert den Erfurter Zoopark.

www.sparkasse-mittelthueringen.de

Sparkasse
Mittelthüringen

Nachwuchs im Zoopark

Das erste Tierbaby 2015 war ein kleines Zebra. Bei den Damara-Zebras in der Afrikasavanne erblickte Anfang Januar ein Jungtier das Licht der Welt. Die kleine Stute ist gesund und wohllauf. Beschützt von ihrer Herde – allen voran ihrer Mutter Marca und ihrem Vater Johann – erkundet sie neugierig die Außenanlage. Auch einen Namen hat das kleine Fohlen schon bekommen: Makena. Besucher können sie von den Aussichtspunkten aus gut auf der Außenanlage beobachten.

Der erste Trampeltiernachwuchs 2015 erblickte im März das Licht der Welt. Die sieben Jahre alte Mutterstute Morena brachte einen kleinen gesunden Hengst zur Welt. Papa des Neugeborenen ist der elf Jahre alte und bereits vielfache Vater Sahib, der seit 2009 in Erfurt lebt. Bis aus dem Kleinen ein stattlicher Kamelhengst wird, vergehen mehrere Jahre. Noch liegen die zwei Höcker, die für Trampeltiere typisch sind, auf der Seite. Mit viel Milch und später auch Heu wird der kleine Hengst in den nächsten Wochen kräftig heranwachsen. Und dann stehen auch die beiden Höcker. Auch bei den Ouessant-Schafen, Zwergziegen, Bulgarenziegen und Hinterwälder-Rinder gab oder gibt es demnächst Nachwuchs. Erwartet werden außerdem im Frühsommer Jungtiere bei den Flamingos und Erdmännchen.

Weiterer Zuwachs für den Thüringer Zoopark Erfurt: Giraffenkuh Dhakija brachte am Mittwoch, den 25. März 2015, ein gesundes Kalb zur Welt. Die Hoffnung, dass Dhakija tragend ist, wurde Ende letzten Jahres durch gezielte Untersuchungen bestätigt. Seit Januar traf man im Zoopark deshalb medizinische Vorbereitungen, bereitete eine Strohmatten im Stall vor und überwachte die 4-jährige Giraffe intensiv, um optimale Geburtsbedingungen zu schaffen. Am 25. März war es dann soweit: 9.51 Uhr erblickte das Giraffenbaby nach einer problemlosen Geburt das Licht der Welt. Auch Dhakija, für die es die erste Geburt war, verhielt sich vorbildlich. Liebevoll animierte sie ihren Sprössling zum Aufstehen, beleckte ihn und kümmerte sich von Beginn an um ihr Kind. Nach rund einer Stunde wagte sich die kleine Giraffe auf ihre staksigen Beine und fing an, die Welt zu entdecken. Ihre Entdeckungstour setzte sie gleich einen Tag später auf der Außenanlage fort. Diese wurde extra mit Absperrband gesichert, damit die Kleine sich nicht verletzt.

Vater des Giraffenkalbs ist Lengai, der den Erfurter Zoo im September 2014 verließ. Der Thüringer Zoopark Erfurt hat die Geburt und die ersten Stehversuche der kleinen Giraffe mit der Videoüberwachung aufgezeichnet und zur Verfügung gestellt. Das Video kann auf Youtube angesehen werden. Einfach den QR-Code scannen oder den Link auf Youtube eingeben. ■



Mit dem Kauf der Plüschgiraffe (12 Euro) unterstützen Sie den Bau der neuen Giraffenanlage.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen als neue Vereinsmitglieder:

Frau Claudia Brinkmann,
Herr Lutz Juretzko,
Frau Helga Löffler,
Familie Christian Lins,
Frau Karola Stange,
Herr Andreas Martini,
Frau Annegrit Goldmann-Nocke,
Frau Heike Schmidt,
Frau Christiane Schröter,
Frau Tina Risch,
Frau Renate Hänsel,
Herr Martin Hellmuth,
Frau Petra Haas,
Frau Stefanie Kurth,
Frau Ella Gluche,
Herr Hans Weyh,
Herr Volkmart Frey

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
E-Mail: info@zooparkfreunde.de
www.zooparkfreunde.de

Auflage:

2.500 Stück
Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion:

Jörg Ropers

Redaktionsbeirat:

Dietmar Schumacher,
Bernd Schröder,
Joachim Döring

Wir danken für die redaktionelle Unterstützung:

Thüringer Zoopark Erfurt,
Wenke Adler,
Dr. Heike Maisch,
Roy Bätke und
Lutz Asmus

Fotos:

Jörg Ropers,
Andrea Schröter,
Thüringer Zoopark Erfurt

Layout:

schneider.media,
Riechheim

Wissenswertes

**Sonntagsführungen
erfreuen sich großer
Beliebtheit**


In den Wintermonaten fand im Zoopark jeden Sonntag 14 Uhr eine Führung zu einem bestimmten Thema statt. Inhalte waren zum Beispiel ein Blick hinter die Kulissen des neuen Elefantenhauses in der Dornbuschsavanne oder der Futtermeisterei. Diese Führungen waren im Eintritt inbegriffen und erfreuten sich großer Beliebtheit. Im Rahmen der neuen Reihe „Im Fokus“ wird es auch weiterhin Sonntagsführungen geben.

Unter dem Motto „Im Fokus“ gibt es monatlich eine Tierart im Thüringer Zoopark Erfurt, die im Vordergrund steht. Dazu wird das Infomobil je nach Fokustier mit Informationen, Unterlagen, Interaktionen etc. ausgestattet und vor die jeweilige Anlage oder in das jeweilige Haus gestellt. Zusätzliche Fütterungen oder Führungen könnten in diesem Rahmen ebenfalls stattfinden. Für die Standbetreuung vorgesehen sind Mitarbeiter oder ehrenamtliche Helfer, die dafür geschult werden. Interessierte Vereinsmitglieder können sich dafür gerne melden.

Für das Motto „Im Fokus“ ist momentan folgender Jahresplan angedacht:

Mai: Die Flamingos

Juni: Der Gepard

Juli: Die Affen

August: Die Kängurus

September: Die Afrikasavanne

Oktober: Die Keas

November: Die Giraffen

Dezember: Die Elefanten

Im Aquarium fanden an den Samstagen kommentierte Schau- fütterungen jeweils einer anderen Tierart statt, um auch hier die Aufgaben eines Zoos in der Umweltbildung besser wahrzunehmen und für den Schutz der Tierwelt zu werben.

Zooparkfreunde gestalten den Spielbereich auf dem Plateau neu

In diesem Jahr legt der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e. V. das Augenmerk auf die Verbesserung der Freizeit- und Pädagogikeinrichtungen des Zooparks. Der Förderverein plant einen Teil des Spielbereichs auf dem Plateau neu zu gestalten und stellt dafür 120.000 Euro aus eigenen Mitteln zur Verfügung. Nach Picknickplatz in 2008 und Safarispielplatz in 2012 engagieren sich die Zooparkfreunde in 2015 erneut für die kleinen Zoobesucher.

Vereinsprojekt ist der 400 qm große Spielplatz oberhalb der Zooschule, der noch mit Spielgeräten aus den frühen 1990er Jahren ausgestattet ist. Auf Grund des Alters der Geräte und den damit einhergehenden Abnutzungserscheinungen sind Erhaltung und Unterhaltung, insbesondere bezüglich der Sicherheitsstandards, nur noch unter hohem finanziellem Aufwand möglich. Auch im Hinblick auf den grundsätzlichen Wandel in der Gestaltung von Spielangeboten in zoologischen Einrichtungen ist die Neugestaltung dieses Bereichs sinnvoll. Mittelfristig ist die Ausdehnung des Spielbereichs bis hin zum Safarispielplatz geplant. Das Vorhaben des Vereins ist Anstoß und erster Baustein zur Umsetzung des zoo- und umweltpädagogischen Konzeptes der neuen Zooleitung. In Fortführung der Grundidee des Wasserspielplatzes soll

nicht nur ein Spielplatz, sondern ein Ort für Spiel, Zoopädagogik und Umweltbildung entstehen. In Abstimmung mit Zoodirektorin Frau Dr. Dr. Merz wurde passend zu Lage und vorhandener Vegetation für diesen Bereich das Thema „Heimische Waldlichtung“ gewählt. Damit auch hier die Spiel-Um-Welt möglichst begreifbar ist, sollen Jung und Alt die Waldlichtung aus Sicht einer Waldameise erleben können. Früchte von Eiche und Buche sind in Folge dessen nicht wenige Zentimeter, sondern einige Meter groß. Diese überdimensional großen Eicheln ersetzen die Stationen zwischen den Spielelementen, die üblicherweise als klassische Plattformen oder Türme gebaut werden. Zwischen den

Eicheln laden vielfältig gestaltete Stege, Brücken und Tunnel aus Seilen zu Klettertouren mit Aussicht auf den umgebenden Baumbestand ein. Als Ab- bzw. Aufstiege dienen unter anderem Leitern, Tauen, Netze, Rutschen und Baumstammtreppen. Neben



den Spielgeräten werden auch Einfassung und Fallschutz überarbeitet und den aktuellen sicherheitstechnischen und bautechnischen Anforderungen angepasst. Vom Verein wurde Herr Dietmar Schumacher beauftragt den Bau zu koordinieren und die erforderlichen Absprachen mit den Ämtern der Stadtverwaltung zu übernehmen. Die Projektierung des Projektes liegt in den bewährten Händen von Frau Aischa Vogel.

Die Arbeiten werden nach dem Zooparkfest mit dem Abriss der alten Spielgeräte beginnen. Die Wiedereröffnung ist für den Saisonbeginn 2016 geplant. Der Verein wird rund 120.000 Euro Brutto für die Neugestaltung investieren. ■

Anzeige

<p>Steine & Erden</p> <p>Lieferung und Selbstabholung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zierkies & Ziersplitt ● Sand, Kies, Schotter ● Erden & Bodensubstraten ● Pflaster & Natursteine ● Recyclingmaterial 	<p>Die Betontankstelle</p> <p>Frischbeton zum Selberzapfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erdfeuchter Beton ● Mindermengen 0,15m³, 0,25m³ und 0,5m³ ● Verschiedene Sorten ● Zur Selbstabholung oder Lieferung
---	--

Freecall:
0800 91 92 900

Schlifke GmbH & Co. KG • Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)

Kinder gestalten ihre Spielewelt für den Zoopark Erfurt

Eine Idee die Kindern gefällt: sie dürfen ihre Ideen für den künftigen Zoospielplatz mit einbringen. So geschehen am Freitag, den 27. März 2015, in der Grundschule am Roten Berg (Julius-Leber-Ring 2, Erfurt), Schüler der Klassen 3b und 4a gestalteten im Werkunterricht ihren Wunschspielplatz.

Der derzeitige Zustand des Spielplatzes entspricht nicht mehr den Anforderungen und wurde vom TÜV eingeschränkt unter Auflagen freigegeben, eine Neugestaltung ist daher zwingend notwendig. Der Verein der Zooparkfreunde hat sich daher auf der Mitgliederversammlung am 13. Dezember 2014 dafür entschieden, den Neubau des Spielplatzes finanziell zu unterstützen. Die Kosten für Abriss des alten und Bau des neuen Spielplatzes belaufen sich auf 400.000 Euro, davon wird der Verein 120.000 Euro tragen.

Um ein Empfinden aus Sicht der Kinder für das Projekt zu bekommen, entstand die Idee, dass Schüler der Grundschule am Roten Berg ihren Wunschspielplatz basteln. Im Werkunterricht bauten sie gemeinsam mit Lehrern, Eltern, Zoodirektorin Frau Dr. Dr. Sabine Merz und der ausführenden Landschaftsarchitektin Frau Aischa

Vogel, eine Vielzahl von Miniaturspielplätzen. Die Schüler haben zuvor im Unterricht Ideen für das Thema „Wald und Spielen“ gesammelt. Die entstandenen Modelle sollen ausgestellt werden. ■



Ministerpräsident Bodo Ramelow besuchte Zooparkfreunde auf der Thüringen Ausstellung

Auch in diesem Jahr war unser Verein, gemeinsam mit dem Zoopark, auf der Thüringen Ausstellung vertreten. Anlässlich seines Eröffnungsrundganges auf der 25. Thüringen Ausstellung, ließ es sich Ministerpräsident Bodo Ramelow nicht nehmen, unseren Gemeinschaftsstand zu besuchen.

Begrüßt wurde er vom Vereinsvorsitzenden der Zooparkfreunde Erfurt e.V., Herbert Rudovsky, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und den Mitarbeitern des Zoos, sowie von einer Kornnatter. Ramelow und Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein, hatten sichtlich Spaß mit dem schlängelnden Tier. Herbert Rudovsky warb natürlich gleich für Tierpatenschaften und Unterstützung des Zoos durch die Landesregierung. Bodo Ramelow bedankte sich bei den Zooparkfreunden und den Ehrenamtlichen für ihr Engagement für den Thüringer Zoopark Erfurt. ■



Termine

Auch 2015 werden wieder Veranstaltungen im Thüringer Zoopark Erfurt durchgeführt. Folgende Termine sind bereits festgelegt:

8. Mai

91. Zoovortrag, im Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19 Uhr, Thema: „Von fliegenden Fröschen – Die Vielfalt des Lebens auf Borneo“, Referent: Dr. Stefan T. Hertwig, Museum Bern

12. Mai

Vereinstag – freier Eintritt in den Thüringer Zoopark (nur für Vereinsmitglieder)

25. Mai

Kindertag am Pfingstmontag, ab 10 Uhr

30. Mai und 6. Juni

Tropennächte, 18 bis 23 Uhr

26. Juni

Abendführung: „Der Zoo geht schlafen – Sie nicht!“, Treffpunkt Zooplan, 18 Uhr, Anmeldung bis 16. Juni, in der Geschäftsstelle unter Telefon: 0361 7518833 oder Telefax: 0361 7518817

21. bis 23. August

32. Zoofahrt
Vogelpark Marlow, Zoologischer Garten Rostock und Zoologischer Garten Schwerin, Abfahrt: 6 Uhr, Intercity-Hotel Erfurt

30. August

Faszination Tier – Das Zooparkfest für die ganze Familie, 9 bis 18 Uhr
Der Zoopark feiert ein großes Familienfest auf der Festwiese. Dabei steht einen Tag lang die Tierhaltung im Fokus. Von der Pflege der eigenen Katze bis zur akuten Gefährdung des Nashorns in seinem natürlichen Lebensraum – alle Tierfreunde erhalten Informationen zur artgerechten Tierhaltung und bedrohten Tierarten. Unsere Experten beraten dabei gerne, beantworten Fragen und geben zahlreiche Tipps.



Anzeige

Elefantenstark



Schröder

Orthopädie-Schuhtechnik
Bernd Schröder
Thälmannstrasse 41
(Leipziger Platz)
99085 Erfurt
Tel: 0361 - 6 46 28 45

Kleine Diebe im Zoopark

Sie sehen harmlos aus, gehören aber zu den frechsten Dieben im Thüringer Zoopark Erfurt. Fast unbemerkt stehlen sie, was das Zeug hält. Sie sind dabei so flink, dass sie nicht gefasst werden können. Die Bewohner des Zooparks haben gegen sie keine Chance. Im Erdmännchengehege konnten nun Aufnahmen von den dreisten Futterdieben gemacht werden. Auf frischer Tat ertappt, zeigten die Täter noch nicht einmal Reue und das Erstaunlichste ist, niemand hat etwas gegen sie. Es sind die Spatzen und es sei ihnen gegönnt, ein wenig Futter zu stibitzen.



Anzeige

Tierpaten und Zoopark gratulierten Löwe Joco zum Geburtstag

Mit einem großen Geburtstagsgeschenk wurde Löwe Joco im Thüringer Zoopark Erfurt überrascht. Der Berberlöwe feierte am 24. Februar 2015 seinen vierten Geburtstag. Schon vorher gratulierte das Team von Antenne Thüringen seinem Patentier. Löwe Joco war dann auch fester Bestandteil in der Berichterstattung des Senders. Moderator Jens May durfte einen Blick hinter die Kulissen der Löwensavanne werfen und überbrachte dem einzigen Löwenmännchen des Thüringer Zooparks Erfurt ein großes Paket mit Futter. Auch am Dienstag, seinem Geburtstag, durfte sich Joco über ein „Fleischpaket“ freuen. Zoodirektorin Frau Dr. Dr. Sabine Merz und der Vorstandsvorsitzende des Vereins der Zooparkfreunde, Herbert Rudovsky, gehörten ebenso zu den Geburtstagsgästen, wie auch der Ehrenvorsitzende Dietmar Schumacher. Nachdem Joco erstmal sein Revier sicherte, begutachtete er sein Paket, das von den Tierpflegern liebevoll gepackt wurde. Dann ging es an den Inhalt, eine Hirschkeule mit Fell und Knochen. Ein wahrer Gaumenschmaus für Joco, denn Löwen vertilgen diese mit Haut und Haaren, quasi wie bei einem Beutetier in der freien Wildbahn. Das ist gut für Zähne und Gesundheit. Beutetiere enthalten viele Mineralien und Vitamine, die



in einem vorgeschneitten Fleischstück nicht enthalten sind. Joco wurde im Zoo in Hannover geboren, im Oktober 2012 zog er nach Erfurt. Er lebt hier in der Löwensavanne mit den Löwenfrauen Lubaya und Ribat. Tierpaten sind Antenne Thüringen und der Erfurter Unternehmer Mario Schlieffe.

Das Team von Antenne Thüringen hat ein sehr schönes Video gedreht, das hier zu sehen ist, einfach den QR-Code scannen oder den Link auf Youtube eingeben. ■



http://www.antennethueringen.de/at_www/Radio/ANTENNE-Blog/Geburtstagsgeschenk-fuer-Loewe-Joco-260240.html

Die GeAT AG feiert in Gesellschaft von Lama, Erdmännchen und Co.

Unter den vielen interessanten und abenteuerlichen Sehenswürdigkeiten in Thüringen zählt der Zoopark in Erfurt wohl zu einem der anziehendsten Ausflugsziele für Jung und Alt. Die beste Location für uns, um die Siegerehrung eines firmeninternen Fotowettbewerbes der GeAT-Kids durchzuführen.

Gesagt, getan! Am 13. März lud Helmut Meyer als Vorstandssprecher der GeAT AG zur Erdmännchen-Fütterung, Zooparkführung und anschließenden Siegerehrung in den Thüringer Zoopark ein. Als regionaler Personaldienstleister agiert die GeAT AG thüringenweit, sodass die Kinder unserer Beschäftigten unter anderem aus Erfurt, Gotha, Rudolstadt und dem Ilm-Kreis anreisen. Besonders bei den Eltern,

**Der frühe Vogel kann dich mal?
Wir haben auch Jobs in Spät- und Nachtschicht!**



GeAT® Gesellschaft für
Arbeitnehmerüberlassung Thüringen AG



Helmut Meyer (Vorstandssprecher), Florian Meyer (Vorstandsassistent) und Angelika Schulz (Prokuristin) mit den stolzen Nachwuchsphotografen der GeAT AG

bei denen der letzte Zoobesuch schon etwas weiter zurück lag, war eine Welle des Erstaunens über die zahlreichen Neuerungen und Modernisierungen des Zooparks zu spüren. Das mussten auch Prokuristin Angelika Schulz, selbst „Gewinnermutter“, und Vorstandsassistent Florian Meyer zugeben. Die Begeisterung der Kinder zum Beispiel bei der Fütterung der Lamas rundete das Ganze ab, sodass wir einen schönen Tag und eine rundum gelungene Veranstaltung hatten.

Der krönende Abschluss, die Siegerehrung des besagten Fotowettbewerbes, fand in der Zoogaststätte Weinberghaus bei Kaffee und Kuchen statt. Als Preise gab es für die kleinen Nachwuchsphotografen Digitalkameras, um auch beim nächsten Zoobesuch alles in Bild und Ton festhalten zu können.

„Die Freude und das Lächeln der Kinder sind der Sommer des Lebens.“ In diesem Sinne geht ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an das Zoopark-Team und Frau Höhn vom Weinberghaus. ■

GeAT AG · Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt · www.geat.de

Wissenswertes aus der Löwensavanne

Früher war es wichtig und außergewöhnlich – in Ermangelung von Fernreisen und Internet – eine Tierart überhaupt live zu Gesicht zu bekommen. Zoos waren Sammlungen lebender Tiere. Oftmals wurde ein Tier nur als reines Anschauungsobjekt gehalten. Erst später kam das hinzu, was eine moderne, tiergerechte und wissenschaftlich fundierte Tierhaltung ausmacht: die Haltung der Tiere gemäß ihren Ansprüchen in naturnahen Gehegen. Dieser Wandel zeigt sich auch an der Löwenhaltung – von den ehemaligen Zirkuswagen als reine Verwahranstalten, über das alte Raubtierhaus, bis zur heutigen Löwensavanne. Diese wurde 2005 mit zwei weiblichen Berberlöwinnen, drei weiblichen Afrikanischen Löwen und zwei Afrikanischen Löwenkatern eröffnet. Da die Tiere nicht zu einem Rudel vereint werden konnten, lebten auf der einen Seite die Afrikanischen Löwen, auf der anderen Seite ein Afrikanischer Löwenkater bei den Berberlöwinnen. Um keine Mischlinge zu erzeugen, war der Kater sterilisiert worden. Auch bei den Afrikanischen Löwen wurde der Kater sterilisiert, da mit zwei Löwenrudeln die Savanne voll besetzt war und es keinen Platz für Nachwuchs gegeben hätte.

Ein wichtiger Aspekt, der dann auch die weitere Löwentierhaltung in Erfurt beeinflusste, ist der Artenschutzgedanke. Löwen sind heute in Afrika sowie in Indien bedroht. Der Mensch beansprucht immer mehr Lebensraum für sich. Unterarten wie der Indische Löwe stehen dadurch knapp vor der Ausrottung. Der Berberlöwe ist im Freiland sogar bereits ausgerottet. Von ihm existieren nur noch wenige Tiere in Menschenobhut.

Auch im Zoopark wurde deshalb beschlossen, mit ihnen zu züchten. Die gemeinsame Haltung von Afrikanischen Löwen und Berberlöwen gab man auf. Mit der Entscheidung zur Zucht der Berberlöwen mussten zunächst alle Afrikanischen Löwen vermittelt werden. Das war kein leichtes Unterfangen, da die neue Heimat ausreichend Lebensqualität bieten sollte. Eine Abgabe an Händler oder an Zoos mit nur 100 m² großen Käfigen kam nicht in Frage. Nach über zwei Jahren waren im Juni 2011 alle Afrikanischen Löwen abgegeben. Leider existieren nur noch so wenige Berberlöwen, dass – als der Weg frei war –



kein zuchtreifer Kater vom Zuchtbuchführer nach Erfurt vermittelt werden konnte. „Joco“ war zu dem Zeitpunkt gerade ein kleines Jungtier. Somit hieß es eineinhalb Jahre warten, bis er alt genug war, um seine Familie zu verlassen und am 6.11.2012 nach Erfurt zu ziehen. Bei seiner Ankunft war er noch nicht geschlechtsreif. Die Geschlechtsreife liegt bei zoogeborenen Löwenkatern bei zwei Jahren. Mit dem Älterwerden der 2003 geborenen Berberlöwinnen, kam es bei Lubaya und Ribat zur Erkrankung der Gebärmutter. Dies ist häufig der Fall bei Katzen, die regelmäßig rollig werden, bei denen aber keine Trächtigkeit folgt. Mehrere Behandlungen brachten keinen langfristigen Erfolg, so dass zunächst 2012 „Lubaya“ und 2013 dann „Ribat“ operiert werden mussten. Gebärmutter und Eierstöcke wurden entfernt. Dies war nötig, um das Leben der Katzen nicht zu gefährden. Damit endete der Traum von Berberlöwen-Babys!

Ob Joco, damit er sich fortpflanzen kann und seine Gene in der Population erhalten bleiben, einmal den Zoopark verlassen wird, ist noch nicht klar. Denkbar wäre auch, dass zwei neue Berberlöwinnen nach Erfurt ziehen. Allerdings sind dafür derzeit keine Tiere in Europa verfügbar. Ob es jemals zu einem Import von Berberlöwen aus dem Zoo Rabat nach Europa kommt, wie seit vielen Jahren geplant, ist fraglich. Zudem müssten dann zuerst „Ribat“ und „Lubaya“ vermittelt werden. Aber welcher Zoo möchte kastrierte Löwinnen halten?

Da kurzfristig eine Vermittlung nicht möglich ist und es derzeit auch keine weiblichen Löwen gibt, wird sich an der jetzigen Löwenhaltung im Zoopark voraussichtlich nichts ändern. ■

Alle reden von der freien Wildbahn und „natürlicher“ Ernährung. Deshalb wird im Zoopark, wann immer möglich, bei den Löwen und Hyänen eine sog. Ganzkörperfütterung angeboten. Die Futtertiere werden vor der Fütterung ordnungsgemäß getötet, dann aber nicht als reines Muskelfleisch, sondern mit Haut und Haaren, Knochen und Sehnen verfüttert.



Reinem Muskelfleisch fehlen Stoffe, die in Knochen, Sehnen und Knorpeln enthalten sind. Zudem stimmt das Verhältnis bestimmter Inhaltsstoffe wie Calcium oder Phosphor nicht. Eine reine Fleischfütterung ist nicht gesund für Raubtiere wie Löwen oder Hyänen. In der Natur fressen sie die meisten Teile der Beute und nicht nur Filet und Schnitzfleisch. Das Fell bzw. Federn wird teils mitgefressen und im Darm um spitze Knochensplitter gewickelt. So sorgt die Natur dafür, dass es durch die mitgefressenen Knochensplitter nicht zu Verletzungen im Darm kommt.



Wussten Sie schon das ...

- die Löwenhaltung im Zoopark Tradition hat?
- die Löwen die ersten gehaltenen Raubtiere waren, als 1958 die Tierschau am Roten Berg eröffnet wurde? Sie lebten in Zirkuswagen – eine Haltung, die heute undenkbar wäre.
- die Löwen das Wappentier Thüringens sind? Und da der Zoopark von Anfang an „Thüringer Zoopark Erfurt“ hieß, war und ist die Löwenhaltung ein wichtiger Teil der Identität unseres Zoos.
- der bekannteste Löwe in der Zooparkgeschichte „Ramses“ war? Er kam 1993 aus dem Tierpark Bad Langensalza nach Erfurt. Ursprünglich stammte er aus dem Zirkus Olympia.
- man Ramses auch heute noch bewundern kann: Er ist präpariert in der Ausstellung „Arche Noah“ im Naturkundemuseum Erfurt zu sehen.

Anzeige



ERLEBNISEINKAUF
im größten Gebraucht-
warenhaus Thüringens

- Termine
Rabattwochen & Flohmärkte
unter www.stoerberhaus.de
- Möbelrettung & Beräumungen

Öffnungszeiten
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr
Eugen-Richter-Str. 26 | Erfurt

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de

Wir gratulieren ...

... folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum besonderen Geburtstag:

zum 50.:

Annette Schönberg (10.02.)
Frank Warnecke (16.03.)
Heike Hopp (18.05.)
Jörg Hausmann (14.06.)

zum 60.:

Volkmar Frey (04.02.)
Angela Kast (21.01.)
Peter Metke (23.03.)
Willi Proff (30.05.)

zum 65.:

Ulrich Helzig (21.03.)
Johanna Arenhövel (24.03.)
Hartmut Letsch (27.03.)
Ernst W. Bergmann (23.04.)
Renate Fröde (25.04.1950)
Renate Monteiro (23.05.)
Eberhard Stäblein (03.06.)
Dr. Urs Warweg (20.06.)

zum 70.:

Eva Kühn (06.02.)
Günter Ströhl (22.02.)
Karin Landherr (26.05.)
Margarete Hentsch (30.05.)

zum 75.:

Renate Hänsel (03.09.)

zum 80.:

Brigitte Aust (10.01.)
Renate Jäger (31.01.)
Gerda Hagemann (12.03.)
Rosemarie Pappelbaum (26.06.)

zum 81.:

Monika Reiche (17.05.)

zum 82.:

Brigitte Fischer (19.03.)
Hannelore Henn (22.05.)
Ingeburg Kahl (10.06.)

zum 83.:

Fritz Jäger (22.03.)
Egon Baumbach (27.03.)
Gisela Siehr (17.06.)

zum 84.:

Hannelore Baumbach (25.04.)
Ruth Berger (30.04.)
Ella Gluche (02.06.)

Wolfgang Stockmann-Wedding (11.05.)

zum 85.:

Ursula Stern (15.04.)
Eleonore Stein (08.05.)

zum 86.:

Horst Haring (05.05.)

zum 87.:

Rudi Kleffel (12.01.)
Charlotte Göbel (18.03.)
Gertraud Niemand (27.06.)

zum 88.:

Anni Schauer (30.01.)

zum 89.:

Eva-Lieselotte Paul (06.04.)

zum 90.:

Rose-Marie Kohl (29.06.)

zum 91.:

Angela Böhm (14.02.)
Gerda Benisch (26.03.)

Koalas und dem Urknall auf der Spur!

Auch in diesem Jahr führen wir wieder zwei Zoo-fahrten durch. Die Tagesfahrt am 2. Mai 2015 zum Zoo Dresden wird sicher mit den neuen Anlagen dieses Zoos seit unserem Besuch im Jahr 2008 überraschen. Unsere Mehrtagesfahrt findet vom 21. bis 23. August 2015 statt. Erstes Ziel ist der interessante Vogelpark Marlow. Das Motto des Vogel-parks „Tiere ganz nah zu erleben“ zeigt sich auch in der Gestaltung der Gehege.

In zwei Tiershows kommt es zur Begegnung mit den Tieren, bzw. können Greifvögel u. a. im Freiflug beobachtet werden. Von Marlow fahren wir weiter nach Rostock und besuchen dort den Zoo. Hier erwarten uns bei Führungen, aber auch während der individuellen Freizeit ca. 4.500 Tiere in 320 Arten aus 5 Kontinenten, vom kleinen Antilopenziegel bis zur Eisbärenfamilie mit Vilma und Lars, sowie ihrem am 3. Dezember 2014 geborenem Jungtier. Die historische Parklandschaft mit uralten Bäumen lädt zum Verweilen ein. Im 2012 eröffneten Darwineum, einem lebendigen Museum mit dem Herzstück der Tropenhalle, werden wir wie schon Tausende von Besuchern vor uns, das spannende Familienleben von Gorillas und Orang-Utans beobachten. Die Evolutionsausstellung „Auf Darwins Spuren“ wer-

den wir ebenfalls in den Besuch einplanen. Darüber hinaus erwartet uns aber auch echtes Dschungel-feeling im Südamerika-Haus und in der Großkatzenanlage oder eine Stelzvogelanlage, um nur einige Höhepunkte zu nennen. In vielen Naturerlebnisräumen werden Beiträge zur Umweltbildung vermittelt.

Nach dem Zoobesuch werden sicher viele Reiseteilnehmer noch weitere Sehenswürdigkeiten Rostocks besuchen, wie zum Beispiel den Hafen oder den „Alten Strom“. Bevor wir am letzten Tag die Heimreise antreten, besuchen wir noch den 1956 als Heimattiergarten gegründeten und seit 1973 offiziell bestehenden Zoologischen Garten Schwerin. Hier wohnen ca. 2.400 Tiere in über 150 Arten, so auch Amurtiger im Gehege mit Badebecken im Wald, Flachlandtapiere und Rothunde. Bei den Breitmaulnashörnern können wir hoffentlich ein Wiedersehen mit dem aus Erfurt stammenden Bullen „Limpopo“ feiern. Braunbären und Wölfe erwarten uns auf einer Gemeinschaftsanlage und das tropisch warme Humboldt-Haus ist eine exotische Oase für Ameisenbären, Krallenaffen und Faultiere. Angereichert mit vielen interessanten und schönen Erlebnissen geht es danach auf die Heimreise. ■

Es gab viel zu zählen bei der Tierinventur

Wo laufen sie denn hin? Die vielen Rosenkäfer machen es einem nicht leicht, den genauen Tierbestand zu erfassen. Ihre Nachbarn gegenüber lassen sich dagegen sehr leicht zählen: zwei Elefanten. Jedes Jahr wird der tatsächlich vorhandene Tierbestand des Thüringer Zooparks Erfurt mit den Zahlen in den Büchern abgeglichen – damit auch kein Mäuschen fehlt.

Einige Tiergruppen, z.B. die Fische werden mehrmals gezählt, um auch wirklich alle zu erfassen. Die Großsäuger und Vögel werden dagegen jeden Tag kontrolliert. Das ist wichtig, um z.B. den Gesundheitszustand täglich zu überprüfen. Versteckt lebende Tiere wie die Pfeilgiftfrösche oder Spaltenschildkröten sieht man hingegen nur ab und an vollzählig. Die diesjährige Zählung ergab 118 Tierarten mit 797 Individuen im Zoopark. Darunter sind 54 Säugetierarten, 23 Vogelarten sowie 19 Arten an Reptilien und 13 verschiedene Landwirbellose zu verzeichnen. Außerdem leben noch 2 Amphibienarten und 7 verschiedene Fischarten im Zoopark. Im



Aquarium am Nettelbeckerufer leben 228 Tierarten (davon 200 Fischarten, 1 Säugerart und 7 Reptilienarten) bei 1481 Individuen. Die letzte Zahl ist allerdings mathematisch nicht genau, denn die sogenannten Blumentiere, zu denen die Korallen im Aquarium gehören, sind keine Individuen. Sie sind Kolonien, die aus hunderten bzw. tausenden von Organismen bestehen. Bei den Korallen werden deshalb die Kolonien und nicht die Einzeltiere gezählt. ■

Anzeige



Hier finden Sie tierisch gute Angebote

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG – mehr als ein Zuhause

Bei uns finden Sie attraktive 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de



Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Die neuen Preise für den Thüringer Zoopark Erfurt

Seit Januar 2015 gelten für den Zoopark neue Eintrittspreise. Diese Anpassung war notwendig, damit der Zoopark allen Anforderungen seitens der Tiere, Mitarbeiter und Besucher weiterhin in hohem Maße gerecht werden kann. Mitglieder unseres Vereins erhalten bei Vorlage des Mitgliedsausweises eine 30% Ermäßigung beim Kauf einer Dauerkarte!

	Erwachsene	Ermäßigte ¹	Kinder ²	Familien ³	Hund (pro Tier)
Tageskarte	9,50 Euro	7,00 Euro	5,00 Euro	25,00 Euro	2,50 Euro
Jahreskarte ⁶	30,00 Euro	25,00 Euro	17,50 Euro	60,00 Euro	20,00 Euro
Gruppen ⁴	9,00 Euro	6,00 Euro	4,00 Euro		

Sonstiger Eintritt (pro Person): Euro

■ Erfurter Schulklassen in den Ferien ⁵	2,00
■ Besuch der Zoo- und Naturschule: Schulklassen	3,00
Kitas	1,00

Freier Eintritt:

- Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres
- Schwerbehinderte mit Eintrag B (inkl. einer Begleitperson)
- Kindertagesstätten der Stadt Erfurt (inkl. einer Begleitperson für sechs Kindergartenkinder)
- vom Jugendamt zertifizierte Erfurter Tagesmütter mit den zu betreuenden Kindern

Von März bis Oktober können Sie für 4,00 Euro pro Tag im Zooshop am Haupteingang einen Bollerwagen mieten.

- ¹ Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche ab 15 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwerbehinderte, Inhaber des Sozialausweises der Landeshauptstadt Erfurt, Schüler und Studenten (bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises).
- ² Kinder ab 3 Jahre bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
- ³ Familien sind beide Eltern mit ihren eigenen Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
- ⁴ Gruppen ab 10 Personen, Preis pro Person
- ⁵ Erfurter Schulklassen in den Ferien sind Schülergruppen der Erfurter Grundschulen in der Ferienbetreuung (inkl. einer Begleitperson für jeweils 6 Kinder).
- ⁶ Jahreskarten sind personengebunden und haben vom Tag ihres Erwerbes ein Jahr Gültigkeit.

Zooparklotterie



Zooparklotterie mit Rekord

Das Jahr 2014 war noch nicht zu Ende und schon waren 70.000 Lose der Zooparklotterie verkauft. Zum ersten Mal in der Geschichte der Zooparklotterie unseres Vereins gelang uns dieser Rekord.

Zu verdanken ist dies vor allem den fleißigen Losverkäuferinnen Frau Monteiro, Frau Deimling und dem Losverkäufer Herrn Greßler. Auch auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt waren sie wieder mit ihrem Loshäuschen anzutreffen und verbreiteten nicht nur Glück, sondern auch gute Laune. Der Jackpot mit 1000 Euro war fast bis zum Schluss in den Loskästchen, so dass Spannung garantiert war.

Seit Beginn der Saison stehen die Verkaufsstände wieder im ega-Park, auf dem Anger und natürlich auch im Thüringer Zoopark. Von der Eröffnung der Zoolotterie berichtete das MDR Thüringen Journal. Auch unsere Keas freuten sich über die Berichterstattung.



Der Lospreis beträgt nur einen Euro. Die Lotterie ist eine Bargeldlotterie. Die Gewinne staffeln sich vom Freilos bis 1000 Euro. Jeder, der ein oder mehrere Lose kauft, hat die Chance auf einen Gewinn und unterstützt in jedem Fall indirekt den Thüringer Zoopark. Deswegen unsere Bitte, jedes Mal, wenn Sie wieder an einem Losstand der Zooparklotterie vorbei gehen, ein Los kaufen und damit den Zoo in Erfurt unterstützen.

Wer selbst Interesse hat, auch Losbriefe zu verkaufen, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Die gute Seele der Villa am Zoo

Ihren 63. Geburtstag feierte im Februar Frau Birgit Lenz, die „gute Seele“ unserer Villa. Seit zehn Jahren engagiert sich Frau Lenz für den Verein der Zooparkfreunde, nicht nur in der Villa, sondern auch in der Geschäftsstelle.

Seit Frau Lenz die Aufgaben der Villa übernommen hat, konnte sie den Umsatz wesentlich steigern. Die Nachfragen für Feiern oder einen Urlaub sind mittlerweile so hoch, dass viele Termine weit über ein Jahr im Voraus ausgebucht sind. Aber auch für Doppelbelegungen hat Frau Lenz schon oft eine Lösung gefunden, immer im Sinne der Mieter und des Vereins.

Die Mieter sind begeistert von der rührenden und liebevollen Art die Frau Lenz ausstrahlt, dies belegen zahlreiche Dankeschreiben an den Verein und nicht zuletzt die hohe Anzahl der Wiederholungsbucher. Frau Lenz kümmert sich um alle Belange der Mieter, sie sorgt dafür, dass alle ein sauberes und ansprechendes Ambiente vorfinden. Schließlich soll man sich ja in der Villa wohl fühlen.

Der Verein bedankt sich herzlich für die herausragende Arbeit bei Frau Lenz. Ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß überbrachte der Ehrenvorsitzende Herr Dietmar Schumacher im Namen aller Mitglieder unseres Vereins.



Sie sind interessiert an einer Buchung der Villa, für eine Feier, Konferenz oder einen Urlaub? Hier einige Fakten: Gebäudegrundfläche 188,0 qm, Veranstaltungsraum 35 Plätze 60,5 qm, Konferenzzimmer 6 Plätze 14,3 qm, zwei Außenterrassen 100 und 250 qm, voll ausgestattete Küche 11,3 qm mit Herd, Geschirrspüler, Mikrowelle, Geschirr, Besteck, Gläsern, Toiletten für Damen und Herren und Ferienwohnung im Obergeschoss. Werben Sie für Urlaub im Zoopark, Ihre Bekannten und Freunde werden es Ihnen danken. ■

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Lenz
Telefon: 0361 7518835 · Mobil: 0151 17586380

Vereinsnachrichten

Neues aus der Vereinsgeschäftsstelle

Um die Arbeit in unserer Geschäftsstelle gut absichern zu können, wurden die Arbeitsverträge von Herrn Hopfer und Frau Schröter durch Vorstandsbeschluss aktuell bis zum 30. Juni 2015 verlängert.



Herr Bernd Hopfer ist als Geschäftsstellenleiter tätig und ist Ansprechpartner für alle Fragen der Vereinsmitgliedschaft. Frau Andrea Schröter ist für alle Fragen rund um die Tierpatenschaften, deren Werbung, Betreuung und Information verantwortlich.

Die Geschäftsstelle ist die Schaltstelle des Vereins, neben den täglichen umfangreichen Arbeitsabläufen im Büro müssen eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Neujahrsempfang, Tierpatentreffen, Zoovorträge und Zoofahrten, Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier organisiert und durchgeführt werden. Dazu kommen im Jahresverlauf mehrere individuelle Pressetermine mit ausgewählten Tierpaten, die zu diesem Anlass ihre Tierpaten-Urkunde erhalten. Hauptaugenmerk aber ist und bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder und Tierpaten.

Derzeit wird in der Geschäftsstelle eine neue Vereinssoftware zur effektiveren Bearbeitung von Mitglied- und Tierpatenschaften eingeführt. Auch die Arbeiten in Vorbereitung der Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens laufen auf Hochtouren. Momentan erarbeiten wir eine aktuelle Aufstellung von Patentieren, mit deren Beschreibung und Fotos, welche bald veröffentlicht wird.

Für die Verteilung der jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift „Der Zooparkfreund“ werden noch fleißige Helfer gesucht!

Wir sind Werktags von 9.00 bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar unter Telefon: 0361 7518833 oder Telefax: 0361 7518817, E-Mail: info@zooparkfreunde.de

Viele neue Tierpaten

Auch im Jahr 2014 und Anfang 2015 ist es gelungen, eine weitere Steigerung bei den Tierpatenschaften zu erreichen. Somit ist die größte Finanzierungsquelle unseres Vereins abgesichert. Bitte beachten Sie, dass es zu Mehrfachverpatungen kommen kann. Wir führen hier die Tierpaten von April 2014 bis März 2015 auf.

Kea: Erfurter Bestattungshaus, THS Technischer Hausservice GmbH, **Breitmaulnashorn:** Beton- u. Fertigteilbau Erfurt GmbH, Erfurter Bahn GmbH, Sportpark Johannesplatz, **Giraffe:** Gaststätte „Weinberghaus“ Annemarie u. Ulrich Höhn, **Löffelhund:** Cornelia Seifarth, Anne Tesch, Thüringer Eisenbahn GmbH, Ines Gasi-Magerl, Barbara Wünsche, **Feuerviesel:** Karin Gerda Elisabeth Klein, **Bisons:** Emons Spedition GmbH, **Rappenantilopen:** Autohaus Glinicke **Damara-Zebras:** Die Weltenbummler GmbH, **Gepard:** Autohaus Glinicke, **Elefanten:** Apotheke am Zoopark, SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, **Schnee-Eule:** Heinz-Dieter Berth, Hermine Buchwald, Anne Debus, Marco Fuhs, Nicolas Rojas Garcia und Maria Görne, Gisela Grimm, Joachim Hartig, Katrin Muhs, Hannah-Sophie Nagel, Karl-Heinz Peter, Dr. Jur. Heinrich Roth, Cornelia Seifarth, Detlef Thomas, Thüringer Eisenbahn GmbH, Ines Gasi-Magerl, **Hinterwälder Rind:** Gärtnerei Gloria Carsten Gloria, Vermessungsstelle Norbert Elflein, **Minishetland Pony:** Gärtnerei Gloria, Constanze Odrich, Michael Krause, Christa Weise, **Großer Tanrek:** Erika Bechstein-Krause, Ute Frieße, Renate Mangold, Ursula und Lothar Richter, **Erdmännchen:** 4safety Ingenieurbüro für Arbeitsschutz & Betriebssicherheit, Lutz Bauchspieß, Jens Baumann, Gerald Büchner, Eurovia Verkehrsbau Union, Mario Geßner, Dr. Constance Göpfert, Frank Kreyßler, Anton Papenbreer, Elke Rasper, Birgit Rückwart, Waltraud Stöfken, WBG Erfurt eG, Lutwin Wehr, **Spaltenschildkröte:** Hans Wundrak, **Minischwein:** Heidrun und Georg Beyrodt, Carl-Matteo Börsch, Roswitha und Hartmut Burggraf, Der Betriebsrat der SPK Versicherung Erfurt, Kerstin Dittmar, Uwe Gerhardt, Alexander Hottenrott, Marion Jeske, Anne Klaus, Rose Marie Kohl, Carsten Lieder, Stefan Lorenz, Manuela, Max und Sascha Meyer, Stephanie Möller, Silko Pillasch, Jana Popp, Sonja Porath, Kerstin Schwarz, Petra Schwarznaue, Carsten Weber, Christian Weber, Jens und Janet Weida, **Kap-Borstenhörnchen:** Lutz Asmus, Mario Berszinski, Philipp Buchmann, Ute Frieße, Sonja Gottschalk, Karin Gruhn, Oliver Hendrich,

Laura Hußner, Robin Marian Hutt, Peter Kästner, Jutta Knaut, Waltraud und Kurt Köhler, Sylvia Konrad, Niclas Kühr, Denise Lorenz, Martina Mamsch, Cindy Mann, Sabine Schlösser, Barbara Schottmann, Michel-Odin Späth, Bettina Uehling, Renate Urbach-Kliegel, Jenny Waitz, Elke Walther, Jasmin Wolf, **Lachender Hans:** Johanna und Hans Arenhövel, Monika und Hubert Gerlach, Katrin und Matthias Hempel, Karl-Heinz Peter, Bjarne Rauschenberg, Thomas Rumpf, Uta und Hannes Schneider, **Gelgebändeter Pfeilgiftfrosch:** Ilona Hildebrand, Wilfried Jarschel, Heidi Krüger, Kurt-Jörgen Rost, **Zwerggleitbeutel:** André Bochynski, Peter Schlegel, **Thüringer Waldesel:** Ev. Kinderhaus am Drosselberg „Zuckertütenklub“, Frank Heß, Thomas Hutt, Barbara Lan-

Tierpaten gesucht

Für diese Tiere suchen wir noch Tierpaten:

■ Giraffenkuh „Lisha-Limber“	1000 Euro
■ Gepardenkuh „Frela“	1500 Euro
■ Kea-Weibchen „Ruby“	500 Euro
■ Gänsegeier	500 Euro
■ Hausyak Kuh	350 Euro
■ Hausyak Bulle	700 Euro
■ Oder wie wäre es mit Patenschaften für die Bewohner des Riffaquariums?	500 bis 2.500 Euro



Urkundenübergabe an Annemarie Höhn, Birgit Pelke, Dr. Heike Maisch, Michael Nestler, Dietmar Schumacher, David Olson und Sandra Jahn

Anzeige



Wir denken
KREATIV.

schneider.media

Full Service Werbeagentur

Einzug der Spornschildkröten in das neue Elefantenhaus

Der 4. September 2014 war ein tierischer Tag für die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft. Ein Team der WBG-Zukunft war beim Einzug der WBG-Patientiere, genauer der kompletten Familie der Spornschildkröten dabei, als diese ihr neues Zuhause im Elefantenhaus in Besitz nahmen. Eine Patenschaft zu haben, bedeutet hier nicht nur Geld zu überweisen, nein – es ist zu sehen, dass die Mitarbeiter der WBG sich aktiv um ihre Schützlinge kümmern.

Bei den Spornschildkröten handelt es sich um Landschildkröten. Nach den Galapagos- und Seychellen-Riesenschildkröten, ist sie die drittgrößte Schildkrötenart.

Den Einzug der Schildkrötenfamilie hat die WBG Zukunft in einem Video festgehalten, das nun angesehen werden kann. Einfach den QR-Code scannen oder den Link auf Youtube eingeben. ■



gen, Gisela Scholz, Emma Zimmermann, **Blauer Pfau:** Horst und Johanna Haring, Torsten Jung, Dagmar Kolbeck, Gerhard Krummrich, Monika Kühn, Edeltraud Schaub, **Zwerg-Bartagame:** Anne Müller, Günter Schulze, **Zwerg-Kaninchen:** Fabian und Christian Gloria, Marietta Hutt, Milan Wenzlaff, **Steinbacher Kampfgans:** Kerstin Bischoff, Siegfried Kluge, Silko Pillasch, Radio TOP 40, Katharina, Uwe Schladitz, Christa Weise, **Stachelschwanzwaran:** Dagmar Kolbeck, **Jemen-Chamäleon:** Mathilda Jasmin Berger, Ralf Feger, Jörg Hillner, Sally Hillner, Niklas Köhler, Lennox Reichenbächer, **Chamäleon-Anolis:** Ines Abraham, **Shire Horse:** Addend GmbH, Eurovia

Verkehrsbau Union, Waldhoff Getränke, Zahntechnik Zentrum Eisenach, **Graues Riesenkänguru:** Addend GmbH, TAG Wohnen & Service GmbH, **Benettkänguru:** Thomas Kretschmer, Pauline Murr, **Afrikanische Zwergziege:** Ilona Fuhrmann, Ruth Hermann, Christiane Kämmerer, Kindergrippe Sterntaler, Marla Kühn, Gisela Siehr, **Beo:** Andrea Ziegenrucker **Trampeltier:** Radio TOP 40, Nick, Universal Agrar Mittelhausen eG, **Gelbbirust-Ara:** Andreas Bausewein, Sabine, Ralf, Pia und Jonas Heidenreich, Tierklinik Dr. Bodo Kröll, **Zebrawanguste:** Rudi Kleffel, **Vogelspinne:** Annelie Heuckeroth, **Bulgarenziege:** Katrin Albrecht, KiTa Riethzwerge, **Kurzohrrüsselspringer:** Inge und Hartmut Götze, Hiltrud, Wolfgang und Ingo Heidenreich, Stefanie Seckel, **Löwen:** Antenne Thüringen GmbH & Co. KG, Schlieffe GmbH & Co. KG, Heidi und Bernd Weidenhaun, Dr. Sylvia Wunderlich, **Leopard-Gecko:** Dr. Sven Zeeb, **Schmetterlingsfink:** Rosemarie Bechthum, **Heidschnucke:** Marion Walsmann, **Katta-Äffchen:** Martin Bodenstein, **Chinesische Zwergwachtel:** Marlene Bechthum, **Großer Mara:** KiTa Stotternheim Orange Gruppe, Silvia Nolze, Annelies Merbold, Ursula und Lothar Richter, Mara Rudovsky, **Spornschildkröte:** Manfred Ruge, KiGa der AWO Tranquilla Trampeltreu, WBG Zukunft eG, **Madagassischer Taggecko:** Helga Neukirch, Dr. Sven Zeeb, **Himmelblauer Zwergtaggecko:** Dr. Jürgen Kurth, Helmut Pannke, Ines Wedemeyer, **Rotschulter-Enten:** Gisela Stanke, Regina und Klaus-Peter Waldschmidt, **Rosa-Flamingos:** Hannelore und Egon Baumbach, FWT GmbH Langula, Frau Henß, Herrmann & Speer GbR, Thomas Speer, Werner Kirschbaum, Gabriele Sauerbrey, Maren Wölk, **Rosa-Kakadu:** Gisela Stanke, **Wüstengecko:** Jasmin Jakob, Sebastian Jakob, Svenja Kirschnick, Selina Maly, **Rothörnchen:** Olaf Dirlam, Anne Dreier, **Goldstirnkammeraffen:** Kalle Krum, Michaela Mamsch, **Lama:** Birgit Pelke, Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag, Silko Pillasch, Waltraud Stöfken, **Braunborsten-Gürteltier:** Daniela Anschutz-Thoms, **Graupapagei:** Bernd



Dr. Dr. Sabine Merz, Ramona Präger Reise Bau



Ernst Blum Zahntechnik Zentrum Eisenach

Ehmer, Doreen Kopka, **Regenbogenskink:** Karin Teubner, Martina Truppel, **Kronenmaki:** INPS-Jung, Christian Jung, Harald Kretzschmar, Johanna Zwicker, **Gebirgslori:** Johanna und Horst Haring, **Kap-Klippschliefer:** Doris und Heinz-Dieter Berth, Marita Krok, Margot und Bruno Möller, Louis Stumpf, **Tüpfelhyanne:** Reise Bau GmbH & Co. KG, Andreas Präger, **Riesenskorpion:** Samuel Jakob Gröbel, Joachim Hartig, Juliane Heucke, **Fauchschabe:** Stefanie Kurth, Dieter Thomashoff, **Ouessant-Schaf:** Stefanie Kurth, Janina und Michael Richter ■

Unsere aktuellen Spender

Anneliese Liebram, Familie Schumacher, Marga Mucke, Wilhelm Ellermann, Manfred Jaschinski, Gabriele Sauerbrey, Helmut Schröder, Renate Sahn, Roswitha Kurzbach, Familie Pappelbaum, Gisela Siehr, Familie Weitzel und Margot Schweiger.

Dank an alle kleinen und großen Spender, die unsere Spendentrichter füllen.

Kleine Zoogeschichten

Im Zoopark piept's

Fast 100 Nistkästen sind im Zooparkgelände verteilt. Nach dem Frühjahrsputz sind sie nun einzugsbereit für Meisen und Co.

Der Schutz und die Nachzucht einheimischer Wildtiere sind für den Zoopark ebenso wichtig wie die Haltung und Zucht von Exoten. Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, können wichtige Brutmöglichkeiten erhalten und die Futtersuche für die einheimischen Vögel erleichtert werden. Ein naturnaher Garten hilft Mensch und Tier!

Gewinner des Räsel

Die Gewinner unseres Räsel der letzten Ausgabe, wurden „unter Ausschluss des Rechtsweges“ gezogen.

Die Gewinner sind:

1. **Horst Kahl, Immenau**
2. **Wolfgang Prauße, Klettbach**
3. **Ute Frieße, Neudietendorf**

Wir bitten die Gewinner, sich in der Geschäftsstelle unter Telefon 0361 7518833 zu melden.



Unsere neue Tierärztin



Seit Dezember 2014 verstärkt Tina Risch als Tierärztin das Team des Zooparks. Nach dem Abitur in Arnstadt und einem FÖJ im Erfurter Tierheim verschlug es sie, mehr oder weniger freiwillig, zum Studieren ins ferne München. Während der Studienzeit orientierte sie sich schon recht früh in Richtung Zootiermedizin, besuchte entsprechende Tagungen und absolvierte viele Praktika in Zoos und Tierparks im In- und Ausland. Gleich nach dem Examen bekam sie eine Teilzeitstelle als Assistenztierärztin im Allwetterzoo Münster und hatte das Glück, dass das damalige Delphinarium eine Nebentätigkeit im Tierpflegebereich frei hatte und sie einstellte. Nach zweieinhalb Jahren bot ihr der Berliner Zoo eine Elternzeitvertretung an. In dieser Zeit betreute sie tiermedizinisch die Hälfte der zwanzig Reviere und war zudem Kurator für den Streichelzoo, die Rinder und Felsentiere sowie die Menschenaffen. Im Anschluss an Berlin ging es zuletzt für ein weiteres halbes Jahr in den Erlebniszoo Hannover, was – den Zoo betreffend – kontrastreicher nicht hätte sein können.

Nun freut sich Frau Risch, wieder in ihrer alten Heimat Thüringen, wirken zu können. Als 1. stellvertretende Tierärztin arbeitet Frau DVM Angelika Wimmer für den Zoopark. Sie ist Fachtierärztin für Zoo-, Wild- und Gehegetiere – spezialisiert auf Elefanten, Nashörner, Giraffen und Affen in Zoo und Zirkusunternehmen – sowie praktizierende Tierärztin für Kleintiere und Reptilien mit eigener Tierarztpraxis. Der Thüringer Zoopark Erfurt wird hoffentlich bald als Weiterbildungsstätte für Zootierärzte zugelassen. Die Voraussetzung dafür – ein Abschluss als Fachtierarzt – erfüllt Frau Dr. Dr. Sabine Merz selbst.

Winter im Zoo – und der Besuch lohnte sich doch!

Am 21. Februar fand unter Leitung des Zoopädagogen, Herrn Bätke, unsere nun schon traditionelle Winterführung mit 27 Vereinsmitgliedern statt. Begonnen wurde diese im Löwenhaus am nach jahrelangem „ZooSchlaf“ wieder aktivierten Infomobil. Dieses soll im monatlichen Wechsel an verschiedenen Standorten u.a. mit Schautafeln, Quizfragen und tierischen Exponaten, wie z.B. Tierhaaren, Knochen, Fellteilen und Krallen, die die Besucher auch berühren können, das Interesse an Tieren wecken bzw. vertiefen und damit zur Erfüllung der zoopädagogischen Aufgaben des Zooparks beitragen.



Die fachliche Betreuung des Infomobils erfolgt dabei durch Mitarbeiter bzw. Praktikanten des Zoos und auch Zoolotsen aus unserem Verein haben ihre ehrenamtliche Unterstützung nach entsprechenden Schulungsmaßnahmen durch den Zoopark

zugesagt. Im weiteren Verlauf der Führung verwies Herr Bätke leider auch erneut auf die Unvernunft von Besuchern, die u.a. einen steilen „Trampelpfad“ zum Gehege des Gepardenkaters anlegten, der zum Glück, bevor etwas passierte, gesichert werden konnte.

Ein Höhepunkt der Führung war für viele Teilnehmer sicher die Möglichkeit zum Begehen der Kea-Anlage. Hier zeigte sich sofort der ständige „Beschäftigungsdrang“ dieser gescheiterten Tiere, bei der „Bearbeitung“ von Schuhen und Taschen der Besucher. Den erfolgreichen Abschluss der Führung bildete der sehr interessante Besuch „hinter

den Kulissen“ mit den Elefanten-Tierpflegern Herrn Hebs und Herrn Werner, die auch zahlreiche Fragen umfassend beantworteten und denen der besondere Dank aller Teilnehmer der Führung gilt. ■

Futtermittel-Inventur im Thüringer Zoopark Erfurt: Wer frisst 13 Tonnen Möhren?

Jedes Jahr werden in der Futtermeisterei des Thüringer Zooparks Erfurt die Futtermittel inventarisiert. Anders als bei der Tierinventur ruhen die zu zählenden Objekte. Dies macht das Zählen deutlich einfacher als wenn zum Beispiel ein Schwarm flitzender Fische zu erfassen ist. Bei Obst, Gemüse und Fleisch hilft das Registraturprogramm. Darin sind die Wareneingänge penibel aufgeführt. Über das Jahr kommen viele Tonnen Futtermittel zusammen.

So wurden 2014 im Zoopark 5.530 Eier verbraucht. Vor allem die Affen nehmen dadurch genügend tierisches Eiweiß auf. Bei den Erdmännchen und Gürteltieren befinden sich Eier ebenfalls auf dem Speiseplan. Apropos tierisches Eiweiß, auch Fleisch steht hoch im Kurs. Mäuse, Ratten, Küken, Kaninchen – besonders die Raubtiere, Greifvögel und Schlangen bekommen dieses sogenannte Raufutter. Den größten Anteil an Fleisch macht mit 6,5 Tonnen das Rindfleisch aus. Hauptabnehmer dafür sind Löwen, Hyänen, Geparden und Erdmännchen sowie Geier und Karakaras. Nicht immer sind Futtertiere einzeln zu zählen. Manche sind so klein, dass man sie nur per Gewicht erfasst. Allein 300 kg Bachflohkrebse gingen ans Aquarium, 110 kg Mückenlarven und 46 kg Shrimps wurden verfüttert.

Im Jahr 2014 wurden außerdem 1,7 Tonnen Chinakohl, 244 kg Fenchel, 2400 Kohlrabi und 13 Tonnen Möhren für Tierfütterationen geschnitten und verfüttert. Wer 13 Tonnen Möhren frisst? Vor allem die Elefantenkühe Chupa und Safari freuen sich darüber. Bei ihnen dienen die Möhren nicht nur als appetitliche Mahlzeit, sie eignen sich auch hervorragend als Beschäftigung. Denn „Mit Essen spielt man nicht“ gilt nur für Menschen. Bei Zootieren ist es ausdrücklich erlaubt. Und damit alle Tiere noch mehr Vielfalt in ihren Speiseplan bekommen, werden einige Speisen abwechselnd roh oder gekocht serviert. Zudem wurden 75 Tonnen Heu und 10,7 Tonnen Stroh eingelagert bzw. ausgeliefert. Nahezu jedes Zootier vom Pferd bis zum Nashorn hat davon etwas abbekommen. Ab Frühjahr bis zum Herbst gab es für die Grasfresser insgesamt 26,5 Tonnen Gras – täglich frisch geschnitten.

Ganz wichtig für die Tiere ist zusätzlich das Pelletfutter mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen, das insgesamt 15 Tonnen auf die Waage brachte. Für jede Tierart gibt es spezielles Pelletfutter. So enthalten zum Beispiel die Spezialpellets der Flamingos einen Farbstoff, der ihre Färbung unterstützt. ■

Eins und eins macht nicht zwei: Partnersuche bei den Lachenden Hänsen

Vielen Zooparkfreunde fällt auf, dass manchmal zwei Lachende Hänse zu sehen sind, dann nur wieder einer. Lachende Hänse gehören zu den Eisvögeln. Sie leben paarweise und kommunizieren mit einem Ruf, der an schallendes Gelächter erinnert. Unser Paar „Hänse“ lebte und lachte friedlich zusammen. Alles war harmonisch bis zu dem Tag, als der Steinmarder sich Zugang zur Voliere verschaffte und den Hans tötete. Allein sollte das Weibchen nicht bleiben. Der Zoo Overloon in Holland hatte ein Männchen abzugeben. Kaum war der neue Gatte quer durch Europa gereist, zeigte sich, dass aus zwei Vögeln nicht immer ein Paar wird.

Sie war entzückt nicht mehr allein zu sein. Hans 1 war dagegen von seiner Braut nicht angetan. Nach wenigen „Flittertagen“ mussten wir die beiden endgültig trennen. Lachende Hänse mögen sich oder sie hassen sich, dazwischen gibt es nichts. Was nun? Der Zoo Brno in Tschechien hatte dasselbe Problem. Nach dem Tod eines Partners wurde der neue nicht akzeptiert. Wir haben uns kurzentschlossen für einen Männertausch entschieden. Hans 2 war die ersten Tage friedlich bei seiner Gattin. Diese war nach den ersten negativen Erfahrungen mit Hans 1 sehr zurück-



haltend. Zu Recht, bald war klar, Hans 2 mag seine neue Gattin auch nicht. Hans 2 durfte in den Tierpark Aachen ziehen, vielleicht mag er das Mädels dort lieber. Hans 3 stammt aus Cottbus. Nach zunächst harmonischen Zusammenleben und einer beobachteten Paarung lehnt nun sie ihn ab. Noch ist die Hoffnung nicht ganz verloren, aber vielleicht müssen wir wieder einen neuen Partner suchen. Wir haben für ein besseres Management ein Zwischengitter mit Schmutsegitter eingebaut. Ob sich der „Ehestreit“ schlichten lässt? ■

Vorbereitungen für „Kibo“

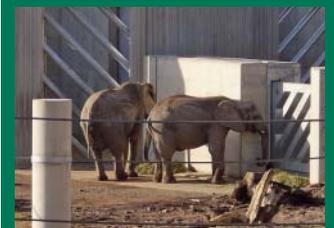


Die Vorbereitungen für den Bullentransport im Thüringer Zoopark Erfurt laufen. Nach Abschluss einer Prüfung durch den TÜV können die Vorbereitungen für den Transport von „Kibo“ starten.



Die „Haltung für Wildtiere“ bei der Bullenhaltung verlangt eine höhere Sicherheitsstufe als bei Elefantenkühen. Die Erfahrung im bisherigen Betrieb mit den Kühen hat zusätzlich auf Details aufmerksam gemacht, bei denen noch Feineinstellungen notwendig sind, unter anderem am Trainingsgitter und den Behandlungseinrichtungen. Auch ein Sonnensegel muss noch montiert werden. Um dieses alles vorzunehmen, ist der Zeitpunkt vor Ankunft des Bullen geeignet.

Der TÜV Thüringen mit Unterstützung der Unfallkasse Thüringen soll abschließend als neutrale Prüfinstanz die Steuerungs- und Bedientechnik der Schieber prüfen, um den vorschriftskonformen Zustand vor dem Tiertransport zu attestieren. Sobald die Ergebnisse des TÜV vorliegen geht es an die Verwirklichung, einen Elefantenbullen nach Erfurt zu holen.



Mitgliedertag im Thüringer Zoopark am 12. Mai 2015

Auch in diesem Jahr ist es durch entsprechende Absprachen möglich, dass unsere Vereinsmitglieder am Mitgliedertag kostenlos den Zoopark besuchen können. Der Mitgliedertag findet am 12. Mai 2015 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr statt.

Es werden keine speziellen Führungen zu den vom Verein finanzierten Anlagen angeboten. Man kann sich seinen Rundgang gerne individuell gestalten. Im neuen Elefantenhaus ist die Geschäftsstelle des Vereins mit einem Infostand vertreten. Auch die Vorstands- und Beiratsmitglieder dienen ihnen als Ansprechpartner und geben ihnen gerne Auskunft über die Arbeit, sowie angedachte Projekte des Vereins und des Thüringer Zooparks Erfurt. ■



Anzeige

**Wir sichern unsere gemeinsame Zukunft –
Wir bilden aus!**

**Wir sind Partner und Dienstleister
für alle haustechnischen Belange:**

Elektrotechnik
Sanitär- Heizungs- und Lüftungstechnik
Kältetechnik

Wir für die Region.



THS Technischer
HAUSSERVICE

THS Technischer Hausservice GmbH
Mittelhäuser Straße 22 • 99089 Erfurt
Tel. 0361 74070-0 • Fax 0361 74070-104

**Not- und Störungsdienst
rund um die Uhr.**

Weitere Information unter www.erfurt-ths.de

Ihre Vorteile



**Verein der
Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.**

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

■ Allgemein:

IBAN DE24 8205
1000 0130 1285 97

■ Elefantenanlage:

IBAN DE24 8205
1000 0125 1251 00

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BIC HELA DE F1 WEM

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.

Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Senden Sie das Lösungswort, bitte bis zum 15.06.2015 an unsere Geschäftsstelle. Unter allen Einsendern verlosen wir drei Flaschen Affenschweiß.

Kreuzworträtsel

Erlös, Ausbeute	Schiffahrtsroute	Internet-Adresse	Märchenwesen	Elfenkönig	englisch: gehen	eine der Gezeiten	Roman v. Jack London	englisch: Baum	französisch: Osten
11	Ausdruck ohne Worte	Hersteller	männliche Ente	6	bayrisch: Sahne	2	Blumenrabatte	Stamm in Ghana	ital. Name des Ätna
3	Grundschleppnetz	Streitmächte	Tierprodukt	10	Skandal	Pfeilbehälter	Gymnastikart	8	Wapitihirsch
Künstlergehalt	Schauspieler	Kerbtier	Wortteil: bei	Zeltüberdachung	Betrug, Wucher	5	Kammerjungfern	ägypt. Gott	1
Strick	9	von hier an	weiblicher Artikel	Roman von King	Besitz, Eigentum	portug. Entdecker	französisch: er	CP	4034_001
Vorname d. Autors Follet	Fremdwortteil: gegen	4	stehendes Gewässer	Schmutz					
Zentralasiat (China)									

Unsere großen Spender und Tierpaten

Emons Spedition GmbH, Radisson BLU Hotel Erfurt, Die Weltenbummler GmbH, Reiseunternehmen, Beton- und Fertigteilbau Erfurt GmbH, Erfurter Bahn GmbH, Dr. Sylvia Wunderlich, Heidi und Bernd Weidenhaun, Neumann Bauelemente, Apotheke am Zoopark – Claudia Minnella, Birgit Pelke, Familie Walsmann/Hutt, FWT GmbH Langula, Reise Bau GmbH & Co. KG, Erfurter Gleisbau GmbH, Stadtwerke Erfurt Gruppe, Braugold Vertriebs GmbH & Co. KG, Johanna und Horst Haring, Autohaus Glinicke GmbH & Co. Vertriebs KG, Addend GmbH Personaldienstleister, Zahntechnik Zentrum Eisenach, Sparkasse Mittelthüringen, Nestlé Schöller GmbH, Autohaus Gitter e. Kfm., Pro-Mo Beschäftigungsgesellschaft, LSB Thüringen Sportmanagement GmbH, Erfurter Bestattungshaus Angelika Becher, THS Technischer Hauservice GmbH, Eurovia Verkehrsbau Union, Unger-Park Hausausstellung, Getränke Waldhoff, Sportpark Johannesplatz, Anneliese Liebram, Zoogaststätte „Weinberghaus“ – Annemarie und Ulrich Höhn, Antenne Thüringen GmbH & Co. KG, Schlieffe GmbH & Co. KG – Mario Schlieffe, WBG Erfurt eG, Gärtnerei Gloria, Bereitschaftspolizei Thüringen, WBG Zukunft eG, Torsten Haß, Universal Agrar Mittelhausen eG